



SCHLOSS EGGENBERG

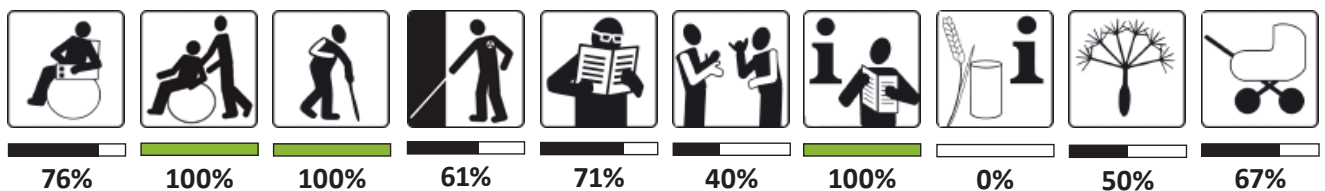
Eggenberger Allee 90

8020 Graz

T +43 316 8017-9532

eggenberg@museum-joanneum.at

www.museum-joanneum.at



Bei einem Besuch des Schloss Eggenberg sollten Sie sich unbedingt Zeit für einen Spaziergang durch den wunderschönen Schlosspark nehmen. Am Parkeingang befindet sich eine Glocke, um das Tor automatisch zu öffnen. Die Wege rund um das Schloss sind leicht geschottert, aber trotzdem auch für Rollstuhlfahrer gut nutzbar. Die Toilettenanlage ist barrierefrei gestaltet. Der historische Bodenbelag im Inneren des Schlosses ist mit Rollstuhl vielleicht nicht immer ganz so einfach zu meistern, aber wenn es einmal nicht oder nur schwer weitergehen sollte, helfen die Mitarbeiter gerne weiter. Bei Bedarf können Rollstühle auch kostenlos ausborgert werden. Die Münzausstellung wartet mit Lupen auf, damit die Ausstellungsstücke in den Schaukästen auch wirklich genau betrachtet werden können. Unterschiedliche Vermittlungsangebote, z.B. für Kinder oder SeniorInnen bieten die Möglichkeit, je nach Bedarf das Schloss mit all seinen Ausstellungen für sich zu entdecken.

ERREICHBARKEIT

Erreichbarkeit Öffentliche Verkehrsmittel

- Straßenbahnlinie 1 bis „Schloss Eggenberg“, von dort ca. 350 m entlang der Schlosstraße bis zum Eingang des Schlosses
- Straßenbahnlinie 7 bis „Franz-Steiner-Gasse“, von dort entlang der Eggenberger Allee ca. 600 m bis zum Eingang

Parkplatz

- Behindertenparkplatz mit ausreichender Breite in Nähe des barrierefreien Eingangs
- mittels Bodenmarkierung und Beschilderung markiert, nicht überdacht
- Parkplatz auf ebener Fläche



Eingangstor zu Schlosspark

WEGE AUSSERHALB

- Wege mind. 120 cm breit, frei von unbeweglichen Hindernissen
- Weg ist eben und relativ gut berollbar, aber durch Stainzer Platten nicht optimal
- Weg überdacht und gut beleuchtet
- Weg max. 100 m lang bzw. mit Sitzmöglichkeiten auf dem Weg
- kein tastbares und optisch-visuelles Leitsystem



Eingang barrierefreies WC Park

EINGANG

- gut sichtbare Hinweisschilder zu Schloss
- Haupteingang ist barrierefrei erreichbar
- Beleuchtung blendfrei, entspricht Nutzungsbereich
- direkt bei der Kassa (Eintritt Park) gibt es gleich um die Ecke ein barrierefreies WC, das allerdings nicht genau evaluiert wurde.



barrierefreies WC Park

MUSEUM/AUSSTELLUNGEN GENERELL

- Besichtigung Prunkräume nur mit Führung
- Unterlagen sind kontrastreich gestaltet
- keine Informationen in Braille
- Hörbare Informationen (Führungen)
- Objekt- und Bildinformationen sind kontrastreich gestaltet, Höhe max. 120 cm
- keine Tastmodelle
- auf Anfrage können Lupen ausgeliehen werden
- Rollstühle können kostenlos ausgeliehen werden
- Sitzmöglichkeiten auf Anfrage
- Führungen für Menschen mit Behinderung (kein Gebärdendolmetsch), Kinder- und spezielle Seniorenführungen auf Anfrage
- Räume sind gleichmäßig blendfrei beleuchtet



Weg zu Schloss

BESCHILDERUNG IM SCHLOSS

- Beschilderung in großer, kontrastreicher Schrift, Höhe ca. 160 cm
- Beschilderung nicht tastbar, keine Symbole, nicht durchgängig, kein Farbleitsystem



Eingangstor Schloss

KASSABEREICH/SHOP

- Kassa barrierefrei erreichbar
- Durchgangsbreite mind. 90 cm
- Standardflügeltür aus Glas (farblich gekennzeichnet)
- Türgriffe (keine Drehknöpfe) in Höhe 85 – 105 cm
- Anfahrbarkeit beidseitig der Tür 150 x 150 cm
- Türanschläge max. 2 cm hoch
- Höhe der Kassa 111 cm, nicht unterfahrbar
- Bedienelemente von Bankomat- oder Kreditkartenschalter auf max. 85 – 100 cm Höhe
- Preistafeln und Informationen in Höhe von 110 cm, in großer Schrift und kontrastreich



Zugang Kassa

GARDEROBE

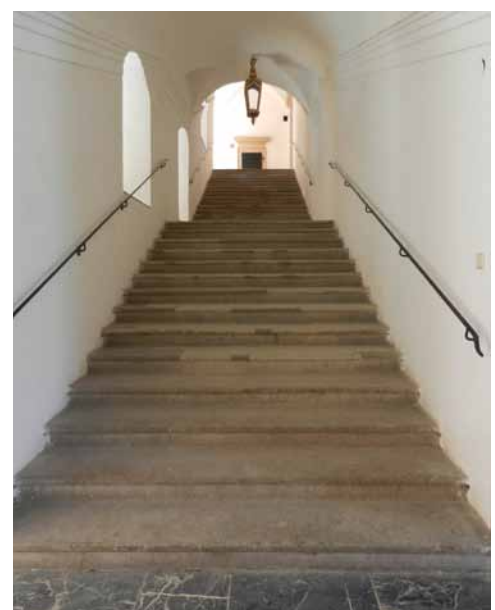
- barrierefrei erreichbar (Raum hinter dem Shop)
- Garderobenkästchen in unterschiedlichen Höhen
- Garderobenhaken höher als 105 cm
- nur bei Veranstaltungen besetzt
- Tischhöhe 75 cm

LIFT

- zur Alten Galerie im 1. Stock und zu Prunkräumen im 2. Stock
- im Mitteltrakt, barrierefrei erreichbar über die Arkaden im Hof
- Eingang mind. 90 cm breit, Türen öffnen automatisch
- Platz bei Ein- und Ausstieg 150 x 150 cm
- Länge 170 cm, Breite 100 cm
- Bedienelemente in Höhe von 85 – 105 cm
- Druckknöpfe tastbar bzw. in Braille
- sichtbare Anzeige, groß genug und kontrastreich
- keine akustische Anzeige
- Haltegriff oder Handlauf vorhanden
- keine Einrichtung zum Rückwärtsfahren (z.B. Wandspiegel)



Lift



Stufen

HAUPTTREPPENHAUS

- führt gleich nach Shop beidseitig in obere Stockwerke
- Stufen niedriger als 15 cm, alle gleich hoch
- Tiefe mind. 31 cm, Stufen breit genug für 2 Personen
- Handlauf links und rechts, gut umgreifbar
- Handläufe zw. 85 und 105 cm Höhe, gehen nicht 30 cm über letzte Stufe hinaus
- Stufen nicht farblich hervorgehoben

© UMI



Arkaden Innenhof

NEBENTREPPENHAUS

- führt vom Mitteltrakt aus in die oberen Stockwerke (erreichbar über die Arkaden im Hof)
- gleiche Angaben wie beim Haupttreppenhaus (Stufen höher, ca. 16 cm)



BARRIEREFREIES WC (EG)

- erste Tür (außen)
 - Glastür (farblich gekennzeichnet), 80 cm breit
 - Standardflügeltüre, Türanschlag max. 2 cm
 - Türgriffe (kein Drehknopf) 85 – 105 cm Höhe
 - Anfahrbarkeit beidseitig mind. 100 x 100 cm
- zweite Tür (innen)
 - 80 cm breit
 - Standardflügeltüre, Türanschlag max. 2 cm
 - Türgriffe (kein Drehknopf) in 114,5 cm Höhe (ÖNorm B 1610 max. 105 cm)
 - Anfahrbarkeit beidseitig mind. 150 x 150 cm
- WC in Damentoilette
 - für Männer und Frauen zugänglich
 - Bewegungsfläche vor dem WC 150 x 150 cm
 - Haltegriffe beidseitig, waagrecht, aufklappbar
 - Haltegriffe in 75 – 90 cm Höhe
 - WC Höhe 42 cm (ÖNorm B 1610 46-48 cm)
 - WC von beiden Seiten anfahrbar (zumindest auf einer Seite 90 cm Platz)
 - WC Spülung in Höhe zw. 85 und 105 cm
 - vor dem Waschbecken 150 x 150 cm Platz
 - Waschbeckenhöhe ca. 80 cm
 - keine Notglocke
 - Spiegel für Rollstuhlfahrer ungeeignet



Barrierefreies WC



PRUNKRÄUME (2. STOCK)

- Besichtigung nur mit Führung
- Lift hält um die Ecke zu den Prunkräumen
- Tür
 - Standardglasflügeltür (nicht farblich markiert)
 - Türanschlag max. 2 cm hoch
 - Türbreite 80 cm (Doppeltür, also 2 x 80 cm)
 - Türgriffe (kein Drehknopf), Höhe 110 cm
 - Anfahrbarkeit beidseitig 150 x 150 cm

© UMI



Planetensaal und Prunkräume

ALTE GALERIE (1. STOCK)

- Lift hält direkt neben Haupteingang
- Tür Haupteingang
 - automatische Glasschiebetür mit farblicher Kennzeichnung, öffnet vorzeitig und schließt zeitverzögert
 - Türbreite mind. 90 cm, Türanschlag max. 2 cm
 - Anfahrbarkeit beidseitig 150 x 150 cm
- Tür Seiteneingang
 - Standardglasflügeltür (farblich markiert)
 - Türanschlag max. 2 cm hoch
 - Türbreite 80 cm (Doppeltür, also 2 x 80 cm)
 - Türgriffe (kein Drehknopf) in 110 cm Höhe
 - Anfahrbarkeit beidseitig 150 x 150 cm
- Rampe Seiteneingang
 - Rampenbreite 134 cm, Neigung 9,4 %
 - Rampenanfang/-ende 150 x 150 cm
 - Profil rutschfest
 - keine Handläufe, Radabweiser oder farbliche Markierungen
- Ausgang 1. Tür (innen)
 - automatische Glasschiebetür ohne farbliche Kennzeichnung, öffnet vorzeitig und schließt zeitverzögert
 - Türbreite mind. 90 cm, Türanschlag max. 2 cm
 - Anfahrbarkeit beidseitig 150 x 150 cm

© UMI



© UMI



© UMI



Alte Galerie

- Ausgang 2. Tür (außen)
 - Standardglasflügeltür (nicht farblich markiert)
 - Türanschlag max. 2 cm hoch, Türbreite 90 cm
 - Türgriffe (kein Drehknopf) 85 – 105 cm Höhe
 - Anfahrbarkeit beidseitig 100 x 100 cm

MÜNZKABINETT (EG, MITTELTRAKT)

- Zugang
 - erreichbar über Arkaden im Hof
 - Gang zur Münze: **NICHT eben und NICHT gut berollbar**, da historischer Bodenbelag („Murnockerl“ = runde Flusssteine)
 - Weg stufenlos, frei von unbeweglichen Hindernissen, Wegbreite mind. 120 cm
 - kein tastbares, optisch-visuelles Leitsystem
 - Beleuchtung ausreichend
- Tür
 - Standardglasflügeltür (nicht farblich markiert)
 - Breite 90 cm
 - Türanschlag max. 2 cm
 - Türgriffe (kein Drehknopf) 85 – 105 cm Höhe
 - Anfahrbarkeit beidseitig mind. 100 x 100 cm
- Rampe
 - **Neigung 14,3%**
 - am Anfang und Ende der Rampe gibt es eine Bewegungsfläche von 150 x 150 cm
 - Breite 120 cm, Profil rutschfest
 - keine Handläufe, Radabweiser oder farbliche Markierung
- Schaukästen
 - Höhe ca. 80 cm
 - Informationen in Schaukästen groß und kontrastreich gestaltet
 - Lupen (auf Anfrage)



Zugang/Eingang Alte Galerie



Ausgang Alte Galerie



Pflasterung Innenhof „Murnockerl“



Rampe Zugang/Eingang Münzkabinett

SONDERAUSSTELLUNG (EG)

- gegenüber Kassa/Shop
- Standardglasflügeltür (farblich gekennzeichnet)
- Breite 90 cm
- Türanschlag max. 2 cm
- Türgriffe (kein Drehknopf) in 85 – 105 cm Höhe
- Anfahrbarkeit beidseitig mind. 150 x 150 cm

ZUSATZINFORMATIONEN

- Ermäßigter Preis für Menschen mit Behinderung, Begleitperson gratis
- Menschen mit Lernschwierigkeiten sind willkommene Gäste
- Geschultes Personal im Umgang mit Menschen mit Behinderung
- Assistenz- und Blindenhunde werden akzeptiert
- Kinderbetreuung: spezielle Kinderführungen und -programme
- Evakuierungskonzept für geeignete Flucht- und Rettungswege für Menschen mit Behinderung
- Hörbares Alarmsystem, aber nicht optisch-visuell oder vibrierend

© UMI



© UMI



Münzkabinett

Stand: 2009, alle Angaben ohne Gewähr

Quelle: http://www.cedos.at/de/Analysen-und-Ergebnisse/Daten-Pool/?xt=CEDOSCheckResults&xtMethod=showDataset&cat_id=556&tobj_id=1301&show_details=1&show_catalogue=1#catalogue





ARCHÄOLOGIE MUSEUM SCHLOSS EGGENBERG

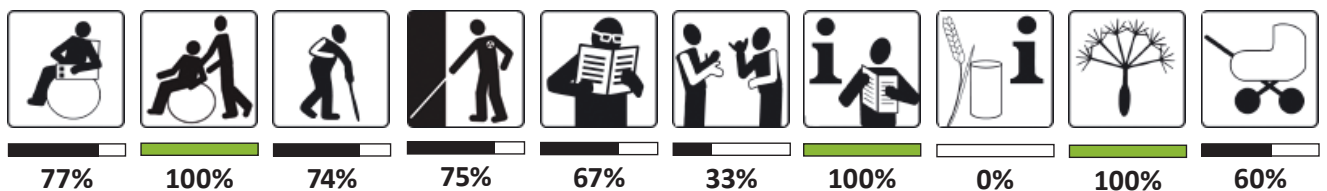
Eggenberger Allee 90

8020 Graz

T +43 316 8017-9532

eggenberg@museum-joanneum.at

www.museum-joanneum.at



Das Lapidarium und die Archäologieausstellung im Schloss Eggenberg sind immer wieder einen Besuch wert – und das nicht nur bei Schlechtwetter! Damit auch RollstuhlfahrerInnen die Exponate möglichst bequem erreichen können, sind sämtliche Ausstellungsbereiche eben angelegt. Die Toilettenanlage ist übrigens absolut barrierefrei gestaltet.

Werden Sie von einem Partnerhund begleitet, so kann er Sie natürlich durch die Ausstellung führen bzw. begleiten!

Menschen mit Stauballergie profitieren von der Beschaffenheit der Ausstellungsstücke. In den Ausstellungsräumen lässt es sich außerdem gut durchatmen, weil bei der Einrichtung auf Polstermöbel und Teppiche etc. verzichtet worden ist.

Für die jüngsten Gäste hat man sich etwas Besonderes einfallen lassen: in einem eigenen Bereich können Kinder sich mit dem Thema Archäologie vertraut machen.

Zusätzlich zu den Beschriftungen, die direkt bei den Ausstellungsstücken angebracht sind, liegt ein kostenloser Katalog auf. Er beinhaltet sämtliche Informationen zu den Exponaten.

Mittels Nummerierung lässt sich jedes Ausstellungsobjekt leicht wieder finden. Davon profitieren natürlich auch Menschen mit Lernschwierigkeiten. Bei Führungen wird auf besondere Bedürfnisse übrigens gerne eingegangen – damit auch wirklich jeder etwas davon hat!